

- 3. a)**
1. Eine Freundin von Hanna **besucht** Wien. Möchten Sie auch Wien besuchen?
 2. Alle **Sehenswürdigkeiten** – Oper, Stephansdom, Cafés, Heurigenlokale – interessieren die Freundin. Und Sie?
 3. Die **Architektur** von Hundertwasser findet sie nicht kitschig. Und was meinen Sie?
 4. „Die Fernwärmanlage ist so schön **bunt**“, sagt sie. Wie finden Sie die Anlage?
 5. Dann besuchen sie das **Schloss** Schönbrunn. „Toll, das ist das Zimmer von Sissi.“ Ist Schönbrunn toll?
 6. „Möchtest du noch ein Museum besuchen?“, fragt Hanna. Aber die Freundin hat keine **Lust**. Und Sie?
 7. Denn sie hat **Durst**. Die Finninnen gehen etwas trinken. Gehen Sie auch etwas trinken?
 8. Am Abend nehmen sie die **Straßenbahn** nach Grinzing. Fahren Sie auch nach Grinzing?
 9. Ein Heurigenbesuch ist ein Erlebnis und macht immer viel **Spaß**. Aber wie ist das Wetter?
 10. Dort fließt auch die **Donau**. Die Landschaften sind wunderschön. Wie finden Sie die Landschaften?

Grammatik

Kieltosanat

Ei ole aikaa.	Keine Zeit.
En pidä siitä.	Ich mag sie nicht.
Ei (mikään) ongelma!	Kein Problem!
Nyt ei ole enää niin kylmä.	Jetzt ist es nicht mehr so kalt.
Ei huvita.	Keine Lust.

Kun verbi tai koko lause kielletään, käytetään kieltosanaa **nicht**.

Kun kieltosana kohdistuu substantiiviin, käytetään kieltosanoja **kein** ja **keine**.

- 4.**
1. Florian, Wien ist doch interessant, **nicht** wahr?
 2. Oder magst du Wien **nicht**?
 3. Doch! Aber Hanna, jetzt möchte ich **kein** Museum besuchen.
 4. Möchtest du **nicht** das Riesenrad im Prater sehen?
 5. Das Riesenrad ist sicher ein Erlebnis, aber ich möchte **keine** Sehenswürdigkeiten besuchen, denn ich habe Hunger.
 6. Im Prater kann man auch essen, aber Florian, du hast recht. Das ist **nicht** so gemütlich.
 7. Hanna, wir fahren nach Grinzing! Oder hast du **keine** Lust?
 8. Doch. Es ist **nicht** so warm, aber das ist **kein** Problem, denn es regnet **nicht** und die Heurigenlokale sind toll.

5. 1. Was **macht man** gern in Wien?
 2. **Man besucht** gern Kaffeehäuser.
 3. Im Café Hawelka **bleibt man** gern.
 4. **Man trinkt** dort gern eine Tasse Cappuccino.
 5. **Man findet** die Stimmung sehr gemütlich.
 6. **Man hat** viel Spaß.

6. a) Esim.
 Hanna und Julia besuchen Heurigenlokale in Grinzing.
 Florian besucht das Schloss Schönbrunn.
 Ich besuche das Hundertwasserhaus.

7. Esim.
 Wie findest du die Sachertorte? – Ich finde die Sachertorte/sie lecker.
 Wie findest du die Kunstmuseen von Wien? – Ich finde die Kunstmuseen/sie interessant.
 Wie findest du das Riesenrad im Prater? – Ich finde das Riesenrad/es toll.

Grammatik

Epäsäännöllisten verbien taivutus

Wienissä on paljon nähtävyyksiä. **In Wien gibt es viele Sehenswürdigkeiten.**

Florian tapaa Hannan ja Julian keskustassa. **Florian trifft Hanna und Julia im Zentrum.**

Näetkö tuon rakennuksen tuolla? **Siehst du das Gebäude dort drüben?**

Ryhmä ottaa raitiovaunun... **Die Gruppe nimmt die Straßenbahn...**

...ajaa 10 minuuttia... **fährt zehn Minuten...**

...ja kävelee 500 metriä. **...und läuft 500 Meter.**

	fahren a > ä <i>ajaa, matkustaa</i>	laufen au > äu <i>kävellä, juosta</i>	nehmen e > i <i>ottaa</i>	sehen e > ie <i>nähdä</i>
ich	fahre	laufe	nehme	sehe
du	fährst	läufst	nimmst	siehst
er/es/sie	fährt	läuft	nimmt	sieht
wir	fahren	laufen	nehmen	sehen
ihr	fahrt	lauft	nehmt	seht
sie	fahren	laufen	nehmen	sehen
Sie	fahren	laufen	nehmen	sehen

- 8.
1. Hanna **trifft** Florian im Zentrum.
 2. Eine Straßenbahn **fährt** die Ringstraße entlang.
 3. Hanna und Florian **nehmen** die Straßenbahn.
 4. Das ist die Ringstraße und es **gibt** viele Sehenswürdigkeiten hier.
 5. „Florian, dort rechts **siehst** du die Universität.“
 6. Dann **sieht** man links das Burgtheater und rechts das Rathaus.
 7. Dort rechts **gibt** es oft viele Veranstaltungen.
 8. Dann das Parlament, die Hofburg und dort drüben rechts das Museumsquartier.
Hanna und Florian **laufen** ein bisschen.
 9. Julia **läuft** nicht, sie **nimmt** ein Taxi.
 10. Hanna und Florian warten ein bisschen und dann **treffen** sie Julia.
- 9.
1. Im Zentrum von Wien gibt es viele Cafés.
 2. Dort trifft Julia viele Kollegen.
 3. Die Kollegen von Hanna essen gern im Café Sperl.
 4. Hanna sieht eine Freundin.
 5. Sie liest ein Architektur-Magazin.
 6. Die Kollegin von Hanna spricht nicht Deutsch.



- 10.a)
1. Mitkä kaksi nähtävyyttä jokainen turisti haluaa nähdä Wienissä?
Schönbrunnin linnan ja Stephansdom-tuomiokirkon.
 2. Mitä lyhenne MQ tarkoittaa?
Museokorttelia (MuseumsQuartier).
 3. Mistä taiteen ystävät pitävät alueella?
Leopold-museosta ja modernin taiteen museosta.
 4. Entä lapsiperheet?
Lasten museosta.
 5. Mitä mieltä Hanna Lahti on museokorttelista?
Hänestä se on innovatiivinen, luova ja kaunis.
 6. Kuinka paljon vierailijoita alueella käy vuosittain?
Lähes neljä miljoonaa.

 **10.b)** Esim.

Was sind das Schloss Schönbrunn und der Stephansdom?

Was besuchen alle Touristen in Wien?

Was ist das MQ?

Was besuchen Familien gern?

Wie findet Florian das Architekturmuseum?

Wie findet Hanna das MQ?

Wie viele Menschen besuchen das MQ jedes Jahr?

 **11.**

1. Kuinka kauan Hanna on asunut Wienissä? **Kaksi vuotta.**

2. Miksi Hanna asuu Wienissä? **Hänellä on siellä hyvä työ, paljon ystäviä ja hän pitää kaupungista paljon.**

3. Mitä mieltä Florian on Wienistä? **Se on hänestä todella kiva. Siellä on aina hauskaa.**

4. Mitä Florian ehdottaa Hannalle? **Että Hanna tulisi käymään Münchenissä.**

5. Miksi Florian ei halua mennä taidemuseoon? **Häntä ei huvita. Hänellä on jano.**

6. Mitä he päättävät tehdä, kun Julia saapuu paikalle? **He päättävät mennä museokortteliin juomaan jotakin, myöhemmin syömään ravintolaan.**

7. Saavatko he paikan ravintolasta? **Kyllä, heillä on varaus kello yhdeksältä.**

 **12.a)** Esim.

Wie findest du das Rathaus? – Ich finde das Rathaus schön, denn es ist schön.

Wie finden Sie das Hundertwasserhaus? – Ich finde das Hundertwasserhaus toll, denn es ist sehr interessant.